Gemeinde Burgdorf

Beh/Lo

P r o t o k o l l

TA Burg/005

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Burgdorf
am Dienstag, den 16.10.2018, von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Burgdorfer Straße 12, Hohenassel

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Nölcke, Gerd

Ratsmitglieder
Biehl, Detlef
Buntfusz, Michael
Kott, Alexander
Söchtig, Christian

SGAR zugleich als Protokollführer
Behne, Burkhard

Technischer Angestellter
Ludwig, Martin

Sonstige Teilnehmer
Ascher, Jan — zur Ortsbesichtigung in der Klüterstraße
Pape, Marlis — zur Ortsbesichtigung am Bauhof

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in
Brandes, Bernd
Löhr, Norbert

Öffentliche Sitzung
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15.02.2018

AV Nölcke gab einen Rückblick zu den vorausgegangenen Sitzungen.

Sitzung vom 09.02.2017

- **Gartenparzelle Grundstöber**

Diese wird lt. RM Biehl aktuell von den Gemeindearbeitern gepflegt. Es erfolgte ein Rückschnitt zum Nachbargrundstück.

- **Haustür Baderkamp**

AV Nölcke wies darauf hin, dass der TA sich 2017 bereits entsprechend dafür ausgesprochen hatte, die Haustür zu erneuern.

- **Grasfläche Eckbereich Um die Woot am Grundstück Brandes**

TA Ludwig berichtete, dass Fa. Klapper + Ende hierzu beauftragt ist.

Sitzung vom 06.07.2017

- **Kleiner Laden**

Die Wand am Kleinen Laden wurde zwischenzeitlich verputzt. Im Zuge des vorausgegangenen Ortstermins war man sich einig, dass die vorhandenen Zaunpfosten zurückgebaut werden und im vorderen Teil in Eigenleistung von den Gemeindearbeitern ein Holzstaketenzaun angebracht wird. Im hinteren Teil wird ein Bordstein gesetzt.

Sitzung vom 12.12.2017

- **Zaun Bolzplatz Berel**

Hierzu berichtete RM Löhr, dass der Zaun am Bolzplatz Berel vom Bürgerverein aufgestellt wurde.

Sitzung vom 15.02.2018

- **Regenwasserrückhaltebecken Burgdorf**

Hierzu berichtete SGAR Behne, dass im November ein Ortstermin mit Frau Kausch vom WV Peine sowie in Abstimmung Herr Kott und dem Anwohner stattfinden soll.

- **Mülleimer**

Bzgl. der zu liefernden Mülleimer berichtete BGM Brandes, dass diese frisch eingetroffen sind und die Gemeindearbeiter angewiesen wurden, die Aufstellung vorzunehmen.

- **Graben in Westerlinde**

RM Biehl berichtete, dass hier ein OT stattgefunden habe. AV Nölcke erklärte, dass die Pflege, wie sie seinerzeit vom Gatten der Nachbarin erfolgte, nicht durch die Straßenbauverwaltung erfolgen wird.

BS: -einstimmig genehmigt-

3. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage von Herrn Splitt wies SGAR Behne darauf hin, dass für die Überarbeitung der Elektroleitung in der Heimatstube im Nachtragshaushalt 2018 Mittel eingestellt sind und die Arbeiten nach Beschlussfassung durch den Rat am 24.10.2018 in Auftrag gegeben werden.

4. Sanierung einer Gemeindewohnung im Gemeindehaus Ferdinand-Brandes-Straße 16

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Die Ausschussmitglieder nahmen die Obergeschosswohnung und hierneben die darunter liegende Wohnung, die bis Ende Oktober noch an die SG Baddeckenstedt vermietet ist, in Augenschein.

Die Elektroverkabelung ist auf dem aktuellen Stand. Es ist festzustellen, dass sämtliche Holzfenster einen Anstrich erhalten müssen, der möglichst zeitnah ausgeführt werden soll. Hierneben befinden sich beide Wohnungen in einem akzeptablen Zustand, neben einem Siphon und einer Silikonerneuerung sind keine weitergehenden Sanierungsarbeiten erforderlich.

Ergebnis der Sitzung

AV Nölcke fasste die Besichtigung kurz zusammen. Die die angesprochenen Arbeiten sollen umgehend ausgeführt werden.

5. Sanierungsarbeiten am Spielplatz Nordassel

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Die Mauer am Spielplatz in Nordassel zum Mäversweg weist im hinteren Bereich eine Schieflage zum Spielplatz hin auf. Tlw. wurden die Abdeckplatten ausgetauscht und sind gelöst. Die Befestigung der Pforte am Mäversweg ist senkrecht und es sollte beobachtet werden, ob sich die Mauer weiter neigt.

Ergebnis der Sitzung

AV Nölcke wies darauf hin, dass der Zustand nicht kritisch ist, man sich aber dafür ausgesprochen habe, dass im Haushalt 2019 der Abriss der Mauer und die Errichtung eines Holzzaunes mit einem Bordstein erfolgen soll.

RM Buntfusz wies darauf hin, dass die Mauer in Bezug auf die Schieflage durch die Gemeindearbeiter aus Sicherheitsgründen laufend kontrolliert werden muss.

BSE: -einstimmig-

> Die Mauer am Spielplatz Nordassel wird abgerissen. Hierfür wird ein Holzstaketenzaun mit Tiefbord errichtet. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2019 einzustellen.

6. Unterhaltungsarbeiten am Nordasseler Graben

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Der Anwohner hatte, so RM Söchtig, darauf hingewiesen, dass hier starker Bewuchs im Nordasseler Graben besteht und das Wasser nicht ordnungsgemäß abfließen kann; eine Grundräumung ist hier nicht erforderlich.

AV Nölcke berichtete, dass Fa. Froböse in der nächsten Woche im Auftrag des Fuhse-Verbandes andere Gewässer mit einem Mähkorb bearbeitet und schlug vor, die Firma für einen Teilbereich hinter dem Ausfluss zu beauftragen.

Ergebnis der Sitzung

Es bestand Einigkeit, dass die Firma Froböse durch die Verwaltung beauftragt wird, im Ausflussbereich ein kurzes Teilstück mit dem Mähkorb freizuräumen.

7. Zustand des Strochennestes am Regenwasserrückhaltebecken in Burgdorf

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Der Zustand des Regenwasserrückhaltebeckens wurde in Augenschein genommen. Trotz der langandauernden trockenen Wetterlage befindet sich das Gewässer in einem guten Zustand. Es wurde aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Überprüfung in Bezug auf das Volumen für den Hochwasserschutz durch den Aufgabenträger – hier dem WV Peine – erfolgen muss.

Der Bereich am kleinen Laden wurde ebenfalls in Augenschein genommen.

Ergebnis der Sitzung

SGAR Behne wies darauf hin, dass im November ein Ortstermin in Bezug auf das Stauraumvolumen am Regenwasserrückhaltebecken gemeinsam mit dem WV Peine, Herrn Kusserow und Herrn Kott erfolgen wird.

In Bezug auf den Mast für das Storchennest wurde abgestimmt, dass der Mast nach der Rübenernte vom freien Feld aus gerade gezogen werden soll. Diese Aufgabe wird durch RM Söchtig bzw. AV Nölcke abgewickelt.

8. Sanierung der elektrischen Anlage im Bauhof Burgdorf

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Frau Pape berichtete, dass die Stromzufuhr zum Bauhof über den Zählerkasten eines Mieters erfolgt und dieser faktisch immer die vollen Verbräuche bezahlt und erst nach Abrechnung zurückerstattet bekommt. Die Differenz wird über einen Stromzwischenzähler, der sich im Bauhof befindet, abgerechnet. Diese Abrechnungsmodalität ist unglücklich. Hierzu liegt ein Angebot zur Neuinstallation eines Zählerkastens im Wohngebäude vor, bei dem dann 3 Zähler eingebaut werden, einer davon für den Bauhof. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 5.000 €.

Im Zuge der Ortsbesichtigung wurde darauf hingewiesen, dass der Zähler für den Bauhof möglichst auch im Bauhof untergebracht werden sollte. Ggf. ist es auch möglich, eine separate Zuleitung zum Bauhof zu ziehen, um so einen Zählerplatz im Bauhof einzurichten.

Ergebnis der Sitzung

RM Kott sprach sich dafür aus, dass der Wasserzähler sowie der Stromzähler ausgetauscht werden müssen, da sie nicht mehr geeicht sind. Der Stromzähler sollte möglichst im Bauhof untergebracht werden. Eine Kostenbeteiligung sollte durch die Gemeinde Burgdorf erfolgen.

BSE: -einstimmig-

> Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, vom vorhandenen Verteilerkasten im Wohnhaus eine separate Zuleitung mit Stromzähler im Bauhof zu installieren. Die nicht mehr Zähler müssen ausgetauscht werden.
>
> Nach Vorlage der neuen Erkenntnisse und Kostenaufstellungen wird abschließend über eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Burgdorf beschlossen.

9. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Klüterstraße Burgdorf (s. anl. Antrag des Herrn Ascher v. 31.05.2018)

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Herr Ascher berichtete, dass auf der Klüterstraße häufig zu schnell gefahren wird. Hier stehen kaum Fahrzeuge auf der Straße, so dass der recht breite Straßenraum schnell durchfahren wird und leider auch sehr oft als Abkürzung Richtung Osterlinde von der Hauptstraße aus kommend genutzt wird. Abbiegend über die Bindestraße befindet sich im weiteren Verlauf kein Fußweg.

RM Buntfusz berichtete, dass eine mögliche Entscheidung nicht allein durch die Gemeinde Burgdorf möglich ist, sondern vielmehr der LK WF eine entsprechende Ausschilderung anordnen müsste.

Ergebnis der Sitzung

AV Nölcke fasste die Ortsbesichtigung dahingehend zusammen, dass man sich Gedanken machen will, um auch die anderen Zufahrtstraßen zur Hauptstraße ins Kalkül zu ziehen, aber auch für den gesamten Gemeindebereich entsprechende Straßenzüge überprüft werden sollen.

BSE: -einstimmig-

Im Rahmen der nächsten Verkehrsschau sollen die Zufahrtstraßen, die zu den Hauptstraßen in Burgdorf zweigen, dahingehend geprüft werden, ob dort durchgängig Tempo 30-Zonen ausgewiesen werden können.

10. Sachstandsbericht zur Errichtung von E-Ladestationen

SGAR Behne berichtete, dass es für E-Ladestationen aktuell keine Zuschüsse gibt, man die Thematik aber aufgrund der verfügbaren Haushaltsmittel nunmehr behandelt wollte, um bspw. einen Standort festzulegen.

RM Kott berichtete, dass Ende 2017 ein Beschlussfassung zur Errichtung von E-Ladestationen erfolgt sei und im Haushalt 2017 im Nachtrag 25.000 € bereitgestellt wurden, die dann nach 2018 übertragen wurden.

Zum einen ging es bei der weiteren Betrachtung um die Frage der Errichtung an welchem Standort. Bislang wurde über eine Möglichkeit an der Verwaltungsstelle gesprochen. Des Weiteren stellt sich die Frage, ob diese Haushaltsmittel nochmals übertragen werden können. SGAR Behne wies darauf hin, dass dies rechtlich möglich ist.

RM Buntfusz erklärte, dass es möglich ist, eine sog. „Wallbox“ aufzustellen, die über den normalen Stromanschluss gespeist werden könnte und dass man auch hier weiterhin an den Gedankengängen festhalten sollte.

BSE: -einstimmig-

1. Die im Nachtragshaushaltsplan 2017 veranschlagten Haushaltsmittel werden in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, an den vorhandenen Stromanschluss auf dem Grundstück der Verwaltungsstelle zwei Wallbox-Anschlüsse zu errichten.

11. Renovierung der Verwaltungsstelle Burgdorf (zuletzt VA Nr. 11, TOP 6)

AV Nölcke wies darauf hin, dass der TA sich bereits für den Bau einer neuen Tür in 2017 ausgesprochen hatte und nunmehr die Thematik der Fußbodensanierung zur Diskussion steht.

RM Kott berichtete, dass für den Fußboden in Gänze die Haushaltsmittel eingestellt werden sollten und auch eine neue Tür eingebaut werden sollte. RM Buntfusz bat um Prüfung, ob es Fördermittel für den Einbau einer neuen wärmegedämmten Tür gibt.

BGM Brandes wies darauf hin, dass der Standort der Verwaltungsstelle hier unstrittig Fortbestand hat und erläuterte, dass das Büro des Bürgermeisters so auch zur weiteren Nutzung für Verwaltungszwecke der SG zur Verfügung steht.

BSE: -einstimmig-

> Für die Sanierung des Fußbodens und der Eingangstürerneuerung werden im Nachtragshaushalt Haushaltsmittel eingestellt.
>
> Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderfähigkeit des Einbaus einer neuen Eingangstür zu prüfen.

12. Fahrzeugbeschaffung für den Bauhof

AV Nölcke erläuterte, dass es sich hier um keine Neubeschaffung handelt. Der vorhandene Transporter geht am nächsten Wochenende nochmals zur Überprüfung. Ansonsten sind keine gravierenden Probleme am Fahrzeug zu erkennen. Man war sich einig, dass aktuell keine Neubeschaffung zur Disposition steht.

RM Buntfusz berichtete, dass es auch möglich ist, bspw. über die Metropolregion oder den Regionalverband E-Transporter ggf. per Leasing in Betrieb zu nehmen. Dies sollte verwaltungsseitig einmal geprüft werden.

13. Straßenbeleuchtungszeiten in den Ortsteilen der Gemeinde Burgdorf (zuletzt VA Nr. 11, TOP 8)

AV Nölcke wies darauf hin, dass aus der Bevölkerung diverse Hinweise gekommen sind, dass bestimmte neuralgische Punkte nicht ausgeleuchtet werden. Hier sollte noch einmal in allen Ortsteilen eine Überprüfung erfolgen.

SGAR Behne berichtete, dass die Thematik der Umstellung auf LED-Beleuchtung auch in anderen Gemeinden im SG-Gebiet diskutiert wurde und bspw. für die Gemeinde Elbe ein entsprechender Förderantrag zur Umstellung von Energiesparlampen auf LED-Beleuchtung gestellt wurde. Hier sind entsprechende Einsparungen nachzuweisen, um in den Fördergenuss zu kommen.

BSE: -einstimmig-

> Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im Zusammenhang mit der Überprüfung der aktuellen Schaltungen und Beleuchtung der neuralgischen Punkte soll eine Ausarbeitung vorgelegt werden, um dann eine abschließende Entscheidung zu treffen.

14. Einbau einer Belüftungsanlage für die WC-Anlagen im Sportheim Burgdorf (zuletzt VA Nr. 9 , TOP 8.6)

BSE: -einstimmig-

> Fa. Wiesmüller wird auf der Basis des Angebotes 17-11/10026 mit dem Einbau einer Lüftungsanlage im Sportheim Burgdorf beauftragt.

15. Mitteilungen

15.1. Mitteilung: Dach ehem. Schlauchturm Hohenassel

AV Nölcke berichtete, dass am 06.06.2018 die FF Hohenassel das Dach des ehemaligen Schlauchturmes vom Moos befreit hat.

15.2. Mitteilung: Graben Zufahrt Turnhalle Hohenassel sowie am Baugebiet Dorfgraben

AV Nölcke berichtete wie folgt: Der Graben an der Zufahrt zur Turnhalle Hohenassel sowie am Baugebiet Dorfgraben werden auf Vorschlag der Verwaltung nunmehr turnusmäßig wie alle anderen Gräben von der beauftragten Firma geschlegelt.

15.3. Mitteilung: Straßenname Zufahrt Turnhalle

AV Nölcke teilte mit, dass hier immer wieder Probleme gibt, da der Waldweg sich in Nordassel befindet. Auswärtige Sportler werden dann durch das Navigationssystem automatisch dorthin geführt. Auf Anfrage berichtete SGAR Behne, dass die Zufahrt im Eigentum der Feldinteressentschaft besteht und eine vertragliche Vereinbarung zwischen dieser und der Gemeinde Burgdorf zur laufenden Unterhaltung und Nutzung für die Allgemeinheit Richtung Sporthalle vorhanden ist. Es sollte eine einvernehmliche Lösung zu einer Straßennamen-Benennung mit der Feldinteressentschaft kommen.

AV Nölcke wurde beauftragt, die Thematik in der Feldinteressentschaftsversammlung zu besprechen.

15.4. Mitteilung: Wohnungssanierung Bergkamp 5

TA Ludwig berichtete, dass in Bezug auf die Wohnungssanierung Bergkamp 5 Mehrkosten entstehen werden, da nach den Abbrucharbeiten diverse Mehrarbeiten erforderlich werden.

16. Einwohnerfragestunde

Herr Splitt berichtete, dass er inzwischen mit der Sichtung der Materialien aus der Heimatstube und auch im Wohnhaus von Dr. Baltin begonnen hat und hier sehr viele interessante Materialien vorhanden sind.

17. Anfragen

17.1. Anfragen: Ausschreibung "In den Klappen"

Auf Anfrage von RM Löhr berichtete TA Ludwig, dass die Ausschreibung „In den Klappen“ verwaltungsseitig aktuell bearbeitet wird. Nach Zuarbeit der Ausschreibungstexte des WV Peine erfolgt die Ausschreibung planmäßig.

17.2. Anfrage: Sanierung des Ehrenmals

RM Kott berichtete, dass die Sanierung des Ehrenmals begonnen hat. Auf Anfrage berichtete SGAR Behne, dass die Firma Czaikowski wie vor Ort besprochen noch den Bord setzt und sobald das Ende der Bauarbeiten absehbar ist, die Firma Klapper + Ende den Vorplatzbereich entsprechend mit einer wassergebundenen Decke und einer sauberen Splittoberfläche bestücken wird, so dass die Maßnahme zum Ehrentag fertig gestellt sein wird.

Nölcke Ausschussvorsitzender	Behne Protokollführer